

Neuer Geschäftsbereich FEV Energy bietet Lösungen für Energiesektor

Medienkontakt
Ulrich Andree
T +49 241 5689-8880
andree@fev.com

Aachen, Februar 2022 – Als global führender Dienstleister in der Fahrzeug- und Antriebsentwicklung verfügt FEV über starkes, historisch gewachsenes Know-how bei der Nutzung alternativer Energien und Antriebstränge im Mobilitätssektor. Diese Expertise wird nun auch der Energiewirtschaft und Industrie bei deren Defossilisierung zugutekommen. Hierfür hat das Unternehmen mit FEV Energy einen neuen Geschäftsbereich gegründet. Von der Erzeugung über den Transport und die Speicherung bis hin zur Verwendung grüner Energie wird FEV künftig für die komplette Wertschöpfungskette Dienstleistungen aus einer Hand anbieten.

www.fev.com



Keine erfolgreiche Energiewende ohne Sektorenkopplung: Um die weltweiten CO₂-Emissionen im gebotenen schnellen Tempo zu reduzieren, sind Lösungen gefragt, welche die einzelnen Sektoren – Strom- und Wärmeerzeugung, Mobilität und Industrie – intelligent vernetzen und ganzheitlich optimieren. Nur so lassen sich die Herausforderungen der Transformation hin zu einer CO₂-neutralen Gesellschaft durch Nutzung der erneuerbaren Energiequellen wie Sonnen- und Windkraft meistern. „Vor diesem Hintergrund ist es ein konsequenter Schritt, unser Know-how aus dem Mobilitätsbereich auch auf den Strom- und Wärmesektor zu übertragen“, sagt Dr. Benedikt Heuser, Group Director Energy, FEV Group. „Der neue Geschäftsbereich FEV Energy ergänzt die bestehenden Geschäftsfelder unseres Unternehmens in idealer Weise.“

Zahlreiche potenzielle Betätigungsfelder

Die neuen Geschäftsaktivitäten sind dabei so vielfältig wie die Möglichkeiten zur Erzeugung, Speicherung, Transport und Verwendung erneuerbarer Energien selbst: beispielsweise die Systemauslegung von Photovoltaikanlagen, die optimale Dimensionierung und Regelung von Photovoltaik-Batteriespeicher-Wärmeerzeugersystemen, von Brennstoffzellen-Blockheizkraftwerken oder von stationären Energiespeichern. Darüber hinaus unterstützt FEV Energy auch bei der Ausarbeitung von Energieaudits und Nachhaltigkeitsberichten. Im Automotive-Bereich ist die Entwicklung und Integration des bidirektionalen Lademanagements (BDL) ein vielversprechendes neues Gebiet. Hierfür entwickelt FEV z. B. smarte Regelstrategien für das Energiemanagement im häuslichen und industriellen Umfeld sowie zum intelligenten Laden und Entladen der angeschlossenen Fahrzeugbatterien.

FEV überträgt vorhandenes Know-how

Für alle genannten Anwendungen übernimmt FEV Energy die Rolle eines Systemintegrators. Dazu ist das Komponenten-Benchmarking als Kernkompetenz von FEV der Schlüssel: Zwar ergeben sich mit neuen Märkten und Kunden auch neue Anforderungen an die verwendeten Bauteile, ihre technische Funktionsweise bleibt jedoch weitgehend unverändert. Im ersten Schritt fokussiert sich FEV Energy auf Geschäftsmodelle, die sich mit der vorhandenen Entwicklungs- und Testkompetenz schnell erschließen lassen. Dazu zählen u. a. Energieaudits, Testung und Entwicklung von Brennstoffzellenheizkraftwerken und Elektrolyseuren, Entwicklung mobiler Lade- und Tankinfrastrukturen sowie Simulation und Projektierung von Power-to-X-Anwendungen. Diese Technologien umfassen die Umwandlung und Speicherung von erneuerbarem Strom in grüne Gase wie Wasserstoff oder Methan (Power-to-Gas), in flüssige

Energieträger wie Kraft- und Brennstoffe für eine nachhaltige Mobilität und für Gebäude (Power-to-Liquids) oder zur Synthese von chemischen Grundstoffen für die Industrie (Power-to-Chemicals). Zur Zielgruppe zählen Industriekunden im Business-to-Business-Umfeld.



FEV transferiert mit dem neuen Geschäftsbereich FEV Energy seine Expertise bei der Nutzung alternativer Energien und Antriebstränge vom Mobilitätssektor in die Energiewirtschaft und Industrie, um deren Defossilisierung voranzutreiben.

Quelle: FEV Group

Über FEV

FEV ist ein international führender, unabhängiger Dienstleister in der Fahrzeug- und Antriebsentwicklung für Hardware und Software. Das Kompetenzspektrum umfasst die Entwicklung und Erprobung innovativer Lösungen bis hin zur Serienreife sowie angrenzenden Beratungsleistungen. Zum Leistungsumfang auf der Fahrzeugseite gehören die Auslegung von Karosserie und Fahrwerk, inklusive der Feinabstimmung der Gesamtfahrzeugattribute wie Fahrverhalten und NVH. Zudem werden bei FEV innovative Lichtsysteme und Lösungen zum autonomen Fahren sowie Connectivity entwickelt. Bei der Elektrifizierung von Antrieben entstehen leistungsfähige Batteriesysteme, e-Maschinen und Inverter. Darüber hinaus werden hocheffiziente Otto- und Dieselmotoren, Getriebe, EDUs sowie Brennstoffzellensysteme entwickelt und unter Berücksichtigung der Homologation ins Fahrzeug integriert. Ein weiterer Schwerpunkt sind alternative Kraftstoffe.

Das Leistungsangebot wird abgerundet durch maßgeschneiderte Prüfstände und Messtechnik sowie Softwarelösungen, durch die wesentliche

Arbeitsschritte der oben genannten Entwicklungen effizient von der Straße in den Prüfstand oder in die Simulation verlegt werden können.

Die FEV Gruppe wächst kontinuierlich und beschäftigt aktuell 6.300 hochqualifizierte Spezialisten in kundennahen Entwicklungszentren an mehr als 40 Standorten auf fünf Kontinenten.